

KONSTANZE BREITEBNER

SchauspielerIn, Autorin

Geboren und aufgewachsen in Wien, lebte Konstanze Breitebner ein Jahr in den USA. Nach der Matura wurde sie ans Wiener Volkstheater engagiert und spielte die Nina in Tschekows „Die Möwe“ und die Abigail in Millers „Hexenjagd“ uvm.

Dann kamen die Wanderjahre ans deutsche Theater Bonn und Frankfurt; nach der Geburt ihrer Tochter Laura kehrte sie nach Wien ans Theater in der Josefstadt zurück.

Mit der Helene in der „Salzbaron“ TV-Serie begann die Arbeit fürs Fernsehen. Die folgenden Jahre war sie für diverse Gastrollen und TV-Movies („Spatz in der Hand“) viel auf Reisen.

Mit ersten Erfolgen als Drehbuchautorin – vor allem „Meine Tochter nicht!“ – begann ihr zweiter Beruf, die Leidenschaft Geschichten zu erzählen.

2014 dann folgte der Quotenerfolg „Die Fremde und das Dorf“, ein zweiter neuer Heimatfilm ist in Produktion (Romy 2015).

Ihr erstes Theaterstück, die Komödie „Don` t Schatzi Me! – Sag nie wieder Schatzi zu mir!“, hat sie selber produziert und gespielt.

Nun entstand in Zusammenarbeit mit ihrer Kollegin und Freundin Mercedes Echerer das Kabarettprogramm „Schneckenjagen“ – Premiere ist am 27. Mai 2015 im Stadtsaal.

Alles weitere unter www.konstanzebreitebner.com

MERCEDES ECHERER

SchauspielerIn, Moderatorin, Herausgeberin

Die mehrsprachige Linzerin Mercedes Echerer absolvierte ihre ersten Bühnenauftritte als Ballettratte am Landestheater ihrer Geburtsstadt. Nach der Schule wurde sie ans Landestheater Salzburg engagiert, tingelte durch die „Provinz“ und war eine der jüngsten Darstellerinnen in der deutschsprachigen Erstaufführung von „CATS“ am Theater an der Wien. Mercedes spielte Haupt- und Titelrollen, von der Klassik bis zu Uraufführungen, gastierte im In- und Ausland unter der Regie von Frank Arnold, Angelika Domröse, Rosemarie Fendel, Florentin Groll, Maria Happel, Rupert Henning, Otto Schenk, Kurt Palm, Joshua Sobol u.a.

Sie moderierte die Kult-Sendung „Kunststücke“, war Gastgeberin der Rundfunksendung „Café Sonntag“ und spielte in Kino- und TV-Filmen unter der Regie von Roland Suso Richter, Michael Riebl, Sven Bohse, Harald Sicherits oder Wolfgang Murnberger; so auch in „Meine Tochter nicht!“ mit dem Drehbuch von Konstanze Breitebner (!).

Mercedes ist begeisterte Rezitatorin & Herausgeberin vornehmlich (Ost-) Europäischer Literatur.

Seit ihrer Heimkehr aus der Politik – von 1999 bis 2004 war sie Mitglied des Europäischen Parlaments – sind die Theaterbretter wieder ihre Heimat.

Alles weitere unter www.die2-online.com

Am Wiener Volkstheater standen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner oft gemeinsam auf der Bühne und hier begann ihre Freundschaft...